



„Das Xperiment“



Das füllen unter der Leitung von André Wenauer mit Leben und tollen à capella Stimmen:

Ulrike Lehne, Kim Deparade, Corinna Schäfer, Friederike Bohnen, Britta Skupski-Hübner, Alica Ohnesorge, Eva-Maria Hassepaß, Inge Petruszek, Julia Teuber, Anne Hegner, Tobias Beck, Björn Lehne, Michael Köhring, Pascal Fritsch-Teuber und Martin Lehne.

Zum Ausklang der Weihnachtszeit gab der Chor ein Konzert der besonderen Art. Die musikalische Reise begann mit klassischer eher traditioneller Weihnachtsmusik, so wie sie viele kennen. Doch wer

„Das Xperiment“ kennt, weiß, dass die eigentliche Reise danach erst richtig los geht, dass das Repertoire des Chores neben Klassik über Pop, Jazz bis hin zu Funk reicht – was die Zuhörer mit begeisterndem Applaus zwischen den einzelnen Liedern immer wieder honorierten. Im Mittelpunkt der Predigt stand ein Tonkrug mit seinen möglichen unterschiedlichen Funktionen und Inhalten. Musikalisch auf „das Xperiment“ übertragen, war er an diesem Abend randvoll gefüllt mit tollen Liedern, mit einer unglaublichen Verwandlungsfähigkeit des Chores, mit fantastischen Stimmen.

Abschließend überraschte der Chor noch mit übergezogenen weißen Kitteln und blinkenden Weihnachtsmützen, die in der abgedunkelten Kirche für einen tollen Lichteffekt sorgten. Mit Liedern wie „Hey Santa“ setzte der Chor einen tollen Schlusspunkt. Lange noch hätte man zuhören mögen. Nach der letzten Zugabe haben alle Zuhörer den Tonkrug noch mit einem Wunsch gefüllt: dieses „Xperiment“ im nächsten Jahr unbedingt zu wiederholen.

Gesa Beulshausen

